

PRIGNITZ

MIT PRITZWALK, MEYENBURG, PUTLITZ, PERLEBERG, WITTENBERGE



Wirbt nicht nur für Meyenburger Möbel, sondern auch für die Region: Das neue Infomobil ist am morgigen Samstag erstmals in Wittstock im Einsatz.

FOTO: MEYENBURGER MÖBEL

Für mehr Nachwuchs im Beruf: Infomobil rollt durch die Region

Meyenburger Möbel schickt den Truck in Schulen und auf Messen – Geschäftsführer Dietmar Gornig sieht ihn nicht nur als Werbeträger für das eigene Unternehmen

Von Beate Vogel

Meyenburg/Wittstock. Der Begriff „Infomobil“ wirkt etwas klein für das Fahrzeug, mit dem der Möbelhersteller Meyenburger Möbel jetzt Nachwuchs gewinnen will: Am Wochenende schickt das Unternehmen im Norden der Prignitz erstmals den Truck durch die Region, der künftig an Schulen und auf Messen für die Ausbildung in Meyenburg werben soll. „Wir haben uns jetzt dazu entschlossen, etwas zu unternehmen“, sagt Geschäftsführer Dietmar Gornig. Seinen ersten Auftritt hat das Fahrzeug auf dem Parkplatz des Wittstocker Gymnasiums. Dort findet am morgigen Samstag, 21. Januar, der Tag der offenen Tür mit Studien- und Berufsorientierung statt.

Die Dimensionen des Infotrucks ähneln denen des riesigen Werkes selbst: Auf den Seitenwänden des Sattelauflegers zeigen großformatige Fotos nicht nur eine aktuelle Luftaufnahme vom Werk, sondern geben auch Einblick in mehrere der hochmodernen Abteilungen, etwa der vollautomatischen Verpackungsanlage. „Das Fahrzeug soll ja auch einen Eindruck von der Größe des Betriebes vermitteln“, sagt



Nächster Termin ist am 11. Februar der Prignitzer Karrieretag.

Annett Rusch
Meyenburger Möbel

Geschäftsführer Gornig. Den Innenausbau werden die Auszubildenden in den nächsten Tagen vornehmen. Ausgestattet werden soll der Truck laut Gornig unter anderem mit Videotechnik, Sitzmöglichkeiten für individuelle Gespräche und viel Infomaterial über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Meyenburger Möbel. 15 Ausbildungsplätze in sieben Berufen bietet der Betrieb an.

So können junge Leute zum Beispiel den Beruf des Holzmechanikers, des Mechatronikers oder auch des Restaurantfachmanns erlernen. Auch zwei Duale Studiengänge sind möglich: im Wirtschaftsingenieurwesen und zum Ingenieur für Holztechnik.

Annett Rusch, die bei Meyenburger Möbel seit 2015 unter anderem für die Ausbildung verantwortlich ist, wird im Truck Interessenten beraten. Am Samstag stellt sie an einem Infostand im Wittstocker Gymnasium die Ausbildungsmöglichkeiten vor, während der Truck auf dem Parkplatz für Aufmerksamkeit sorgen dürfte. Rusch ist zurzeit dabei, die weiteren Stationen für das Infomobil zu organisieren: „Nächster Termin ist am 11. Februar

der Prignitzer Karrieretag am Oberstufenzentrum Wittenberge.“ Das Fahrzeug, das aus dem Fuhrpark des Unternehmens kommt und eigens umgerüstet wurde, soll laut Geschäftsführer Gornig ausschließlich zur Nachwuchsgewinnung eingesetzt werden.

Rusch hat bereits Kontakt zu vielen Schulen und Bildungszentren aufgenommen: „Sie sind auf jeden Fall interessiert.“ Zumal die Angebote des Infomobils in den Unterricht eingebunden werden könnten: „Berufsvorbereitung ist Bestandteil des Bildungsauftrags.“

Im Frühjahr geht es weiter mit der Prima-Messe in Kyritz, im

Herbst folgen die Ausbildungsmesse Go! in Perleberg und die Jobstart-Messe des Vereins Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock. Künftig könnten auch die Azubis selbst über ihre Ausbildung im Möbelwerk informieren, meint Gornig.

Der Geschäftsführer sieht das Infomobil nicht nur als rollenden Werbeträger für sein eigenes Unternehmen: „Wir wollen die Möglichkeiten in der Prignitz darstellen und zeigen, dass es hier sehr gute Ausbildungsangebote in großen, international agierenden Unternehmen gibt“, sagt er mit Blick auf Unternehmen anderer Branchen. Karriere sei auch in der Region möglich.

Innovatives Unternehmen

Fachkräfte- und Nachwuchsmangel ist kein neues Thema in der Prignitz und den angrenzenden Landkreisen. Seit Jahren bemühen sich auch die renommiertesten Unternehmen um gute Bewerber.

Meyenburger Möbel ist mit rund 430 hochqualifizierten Mitarbeitern ein international agierendes Unternehmen. In der Möbelbranche gilt der Betrieb wegen seiner hochmodernen und teils vollautomatischen Produktions- und Pack-

anlagen als innovativ. Hauptabnehmer ist das schwedische Möbelhaus Ikea.

Über Ausbildungsmöglichkeiten bietet die Homepage www.meyenburger-moebel.de Auskunft.